

# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

26. Jahrgang, 31. März 2011, Ausgabe 3

Aus dem Inhalt:

- „Bellenberg spielt“ in der Lindenschule
- Faschingsvergnügen der Kinder und Senioren
- 40 Jahre Altpapiersammlung durch die Rot-Kreuz-Bereitschaft
- Ehrungen beim Obst- und Gartenbauverein
- Haushalt 2011
- Gottesdienstanzeiger  
und vieles mehr



## Frühlingsboten vor dem Rathaus

## Defibrillator für die Feuerwehr Hydro Aluminium sponsert das Gerät

Im Ernstfall rettet dieses Gerät Leben. An einigen Stellen in Bellenberg, wie zum Beispiel der Turn- und Festhalle, der ASV-Halle und dem Rot-Kreuz-Haus, sind bereits Defibrillatoren installiert, um bei einem Herzstillstand Erste Hilfe leisten zu können. Durch eine Spende der Firma Hydro Aluminium steht jetzt auch der Freiwilligen Feuerwehr ein solches Gerät zur Verfügung. Der Defibrillator soll aber nicht fest im Gerätehaus installiert, sondern im Feuerwehrfahrzeug mitgeführt werden, um so beim Einsatz bereit zu stehen. Wenn die Feuerwehr vor allem bei Einsätzen auf dem Land eventuell schneller am Unglücksort ist, können dann bereits bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erste Maßnahmen bei einem Herzstillstand getroffen werden. „Es ist außerdem erwiesen, dass die meisten Herzstillstände bei den Feuerwehrleuten selbst in der Ruhephase nach einem schwierigen Einsatz passieren. Deshalb war die Überlegung schon länger da, ob wir in Bellenberg nicht auch einen Defibrillator anschaffen“, erklärt Kommandant Bernhard Nußbaumer. Werksleiter von Hydro Aluminium Bellenberg, Florian Mayr – selbst auch Feuerwehrmann in Lindau – spricht auch davon, dass diese Spende der Allgemeinheit zu Gute komme.

### Einweisung durch das Rote Kreuz

Und damit der Defibrillator im Ernstfall auch richtig angewendet wird, gab es bereits durch das Rote Kreuz eine Einweisung. Neben einer ausführlichen Aufklärung über die Anatomie des Herz-Lungenkreislaufes und die Folgen bei einem Herzstillstand durfte man eine Wiederbelebung an einer Demonstrationspuppe mit einem Defibrillator testen. Jedoch, und darauf weist Bernhard Nußbaumer noch einmal hin, mache das Gerät alleine noch nichts aus. Man müsse natürlich die Wiederbelebung einleiten. Aber ein Defibrillator sei eine zuverlässige Hilfe, die beispielsweise auch die Frequenz für die Herz-Druck-Massage vorgebe.



Ab sofort steht auch der Freiwilligen Feuerwehr durch eine Spende der Firma Hydro Aluminium ein Defibrillator zur Verfügung, der im Feuerwehrfahrzeug mitgeführt wird und bei Einsätzen behilflich sein kann. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Florian Mayr, Werksleiter der Firma Hydro Aluminium, Kommandant Bernhard Nußbaumer und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.  
Bild: Nicole Lautenfeld.

## Erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Strahlende Gesichter gab es bei vier Schülern der Musikschule Dreiklang. Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ erzielte Judith Schneider (Klasse Gisela Czech-Whitson, Violine, Altersgruppe IA, im Bild vorne Mitte) mit 21 Punkten einen 1. Preis. Elena Renz (Klasse Ralf Hoffmann, Klavier, Altersgruppe III, im Bild links), Janik Tony (Klasse Oliver Petermann, E-Gitarre, Altersgruppe III, im Bild hinten Mitte) und Jonas Liebsch (Klasse Oliver Petermann, E-Gitarre, Altersgruppe V, im Bild rechts) erzielten mit jeweils 23 Punkten ebenfalls erste Plätze und dürfen sich auf die Teilnahme am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ freuen, der Mitte April in Garmisch-Partenkirchen stattfinden wird. Bild: Musikschule Dreiklang.



## Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. Mai 2011. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



**opdenhoff gmbh**

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

## Jahreskonzert der Musikschule Dreiklang

Beim traditionellen Jahreskonzert der Musikschule am 13. Februar 2011 präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm von fetzigen Gitarren über zarte Blockflöten- und Violinklänge bis hin zum Bauchtanz mit arabischen Trommelklängen. Der Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses war bis auf den letzten Platz besetzt.

Schulleiter Ralf Hoffmann hatte das Konzert in diesem Jahr unter den Slogan „Ensembles“ gestellt. Dem gemäß waren keine Solisten, sondern ausschließlich Formationen von zwei bis über zehn Musikern zu sehen und zu hören. Das Spektrum war breit gefächert. Am Anfang standen mehrere Bands: die „Unplugged-Band“, „die Unbekannten“ sowie die Combo „Ragazzi“. Das Gesangsduo Corinna Aschmer/Michaela Steiner bot zwei Songs aus den 60er-Jahren, während das Gitarrenensemble die Zuhörer mit einem balkanisch-griechischen Tanz in orientalische Welten entführte. Danach hatten die Bläser das Wort. Die Zuhörer lauschten aufmerksam einem reizenden Klarinetten trio aus „Figaros Hochzeit“ und modernen Saxofonklängen, bevor das Percussionensemble mit dem Säbeltanz von Aram Khatchaturjan einen ersten Höhepunkt vor der Pause setzte. Nach der Pause öffnete sich der Vorhang für „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ (musikalische Früherziehung) – sehr zur Freude der anwesenden Eltern, Omas und Opas. Zahlreiche Violinspieler mit Gitarrenbegleitung überzeugten mit zwei Traditionals, das Akkordeonensemble sorgte für Klänge aus Japan und China, das Klavierduo Leonie Rall/Lara Thalhofer brachte musikalische Grüße aus Mexiko mit. Das Blockflötenensemble erinnerte mit seiner Paraphrase über „Die Forelle“ an den großartigen Komponisten Franz Schubert, während Anna-Lisa Press und Romy Walcher an Klavier und Violine eine Schumann'sche Komposition vorstellten, die mit Phrasen aus Frankreichs Marseille angereichert war. Danach gehörte die Bühne dem Orient. Zum ersten Mal präsentierte die Musikschule ihre Bauchtänzerinnen – viele der jungen Tänzerinnen hatten erst im Oktober mit dem Unterricht begonnen. Eine mitreißende Mischung aus arabischen Rhythmen und orientalischem Tanz zeigte dann die arabische Trommelgruppe in Kombination mit vier fortgeschrittenen Tänzerinnen. Den fulminanten Schlusspart des Musikschulkonzertes bildete ein Blechbläserensemble in Zehnerbesetzung plus Schlagwerk. Bei der „Festival Fanfare“ und einem Gershwin-Evergreen harmonisierten Schüler, ehemalige Schüler und Lehrkräfte auf das Beste. Ohne Frage: mit diesem Konzert hat die Musikschule Dreiklang einmal mehr ihre Leistungsfähigkeit, ihr hohes Niveau und ihre Vielseitigkeit beeindruckend unter Beweis gestellt.



„Begeisterung auf 4 bis 6 Saiten“ – die jüngsten Violinschüler mit Gitarrenbegleitung.  
Bild: Musikschule.

## Unterwegs mit dem Bayerischen Pilgerbüro

Eine Pilgerreise führt von Mittwoch, 31. August 2011, bis Montag, 5. September 2011, nach Santiago de Compostela und Fatima – Himmel und Erde berühren sich an diesen bedeutenden Wallfahrtsorten der Iberischen Halbinsel, wohin Pilger aus aller Welt strömen. Hier wird deutlich, was es heißt anzukommen bei Gott und den Menschen. Bei Interesse erfahren Sie alles Nähere bei Gisela Studer und Ottmar Fries, Telefon 35145. Anmeldeschluss ist der 30. April 2011. Es steht nur noch eine geringe Zahl an Plätzen zur Verfügung.

## Finalschießen der Luftgewehr- und Luftpistolenschützen

Zum Abschluss der Gau-meisterschaft 2011 fanden wieder die Finalschießen der besten Luftgewehr- und Luftpistolenschützen des Gaus auf den Bellenberger Ständen statt. Die jeweils 8 Finalisten mussten nach einem 40-Schuss-Vorkampf zum abschließenden Finale mit 10 Schuss antreten. Mit dem Luftgewehr errang Andreas Renz vom SV „Pfeil“ Vöhringen im Vorkampf mit 396 Ringen und 100,2 Ringen im Finale den 1. Platz vor seinem Vereinskameraden Robin Baur mit 392 Ringen Vorkampf und 100,8 Ringen Finale. Den 3. Platz eroberte sich ebenfalls ein Schütze von „Pfeil“ Vöhringen, Daniel Schamel, mit 385 Ringen aus Vorkampf und 101,7 Ringen Finale, so dass die drei ersten Plätze dieser Meisterschaft nach Vöhringen gingen.

Bei den Luftpistolenschützen sicherte sich Christian Liggefied vom ZSSV Illertissen den 1. Platz mit 369 Ringen aus dem Vorkampf und 96,2 Ringen im Finale. 2. Sieger wurde Karl Liggefied, ebenfalls aus Illertissen mit 364 Ringen im Vorkampf und 91,8 Final-Ringen. Jürgen Zopf vom SV Wendelinus Wangen wurde mit 358 Vorkampfringen und 92,4 Ringen aus dem Finale, 3. Sieger.



Unser Bild zeigt die Schützen der Gau-Meisterschaft Luftpistole von links nach rechts: Wolfgang Zeiler, Peter Schimitschek, Karl Liggefied, Jürgen Zopf, Anton Zeller, Christian Liggefied, Martin Ment, Roland Bischof und Gau-Sportleiter Harald Schwarzer.



Unser Bild zeigt die Schützen der Gau-Meisterschaft Luftgewehr von links nach rechts: Stefan Schenk, Christian Vogt, Stefan Salzgeber, Sebastian Liggefied, Robin Baur, Andreas Renz, Daniel Schamel, Stefanie Blum und Gau-Sportleiter Harald Schwarzer.  
Bilder: Schützenverein „Pfeil“.

*einfach günstiger!*

# TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt  
**B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte**  
 tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr / Sa. 16.00 Uhr



**Die größte Auswahl  
weit und breit**

## IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken




» Seien Sie immer einen Sprung voraus  
und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

**Kompetent, individuell, professionell.  
Testen Sie unsere Beratungsqualität.**

Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg  
 Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40  
 eMail: [info@rb-iller-roth-guenz.de](mailto:info@rb-iller-roth-guenz.de)  
 Internet: [www.rb-iller-roth-guenz.de](http://www.rb-iller-roth-guenz.de)



Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG



Bestattungsinstitut  
**W EDEMEYER**



**Bestattermeister**  
 Tag und Nacht erreichbar

**89269 Vöhringen**  
 Ulmer Str. 21  
 Tel: 07306/6066



## Junge Familien - Aromatherapie bei Klein- und Schulkindern

Einen Vortrag über Aromatherapie bei Klein- und Schulkindern hält Referentin Ingeborg Stadelmann, Hebamme mit langjähriger homöopathischer Erfahrung, Aromaexpertin und Autorin, am Montag, 4. April 2011, um 19.30 Uhr, im Foyer der Turn- und Festhalle. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS statt. Der Eintritt beträgt 2 Euro.

Eine Hebamme kennt nicht nur die Nöte und Sorgen von schwangeren und stillenden Frauen. Als enge Vertraute der Familie wird sie oftmals auch um Rat bei banalen, aber einschränkenden Beschwerden gebeten. Ingeborg Stadelmann – selbst Hebamme, Mutter und Großmutter, Aromaexpertin und Autorin des Bestsellers „Die Hebammen-Sprechstunde“ – berichtet in ihrem Vortrag über duftende Essenzen und das menschliche Riechsystem, über Wohlbefinden mit naturbelassenen Pflanzenölen höchster Qualität, über wirkungsvolle Unterstützung mit Original IS Aromamischungen von der Geburt bis ins Schulalter. Original IS Aromamischungen zur Behandlung für die ganze Familie, ob bei Konzentrationsmangel oder banalen Erkrankungen wie Wundbehandlung, Schnupfen, Blähungen, Rückenschmerzen, schwere und müde Beine und vieles mehr. Die Aromatherapie wirkt sowohl über das menschliche Riechsystem, als auch über die Haut. Die Wirkstoffe der genuinen Öle können gänzlich verstoffwechselt werden. Zur Anwendung kommt Aromatherapie über die Duftlampe, das Körper- oder Massageöl, sowie das Aromabad. Aber auch über Reflexzonen oder einfach als Duftparfüm können die Wirkstoffe von aromatherapeutischen Mischungen aufgenommen werden. Freuen Sie sich auf einen informativen Vortrag mit Aromaexpertin Ingeborg Stadelmann. Im Anschluss wird Ingeborg Stadelmann Ihre Fragen gerne beantworten.

## Die Fahrradsaison hat begonnen!

**Autofahrer werden um Rücksichtnahme gebeten**

Mit dem Frühling hält auch die Fahrradsaison wieder Einzug. Wir bitten daher alle Autofahrer um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme. Insbesondere Kinder, angefangen von den Kindergartenkindern bis hinauf ins Grundschulalter, können die Gefahren des Straßenverkehrs nicht richtig einschätzen. So wird die Geschwindigkeit eines herannahenden Pkws leicht unter-, und das eigene Können häufig überschätzt. Nehmen Sie daher Rücksicht und fahren Sie vorausschauend!

## Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation ab. Wir kommen zu Ihnen am Samstag, 16. April 2011, 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, Parkplatz am Rathaus. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen, Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

## Übersicht der VHS-Kurse in Bellenberg

### Stimmfit im Beruf – Stimmtraining vertieft

Dr. Martina März, Sonderpädagogin und Stimmtrainerin, führt an 5 Abenden ein Stimmtraining im Mehrzweckraum in der Lindenschule durch. Kursbeginn Mittwoch, 4. Mai 2011, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Kursende Mittwoch, 1. Juni 2011. Kursgebühr 50 Euro (keine Ermäßigung). Begrenzte Teilnehmerzahl 15 Personen.

Hohe stimmliche Belastungen im Berufsalltag führen oft zu stimmlichen Ermüdungserscheinungen, wie Räuspern, Heiserkeit und Halsschmerzen. Im schlimmsten Fall versagt die Stimme über eine längere Zeit komplett. Mit einem gezielten Stimmtraining haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stimme bei diesen hohen Anforderungen optimal zu unterstützen und den stimmlichen Ermüdungserscheinungen entgegenzuwirken. Räuspern, Heiserkeit und Halsschmerzen werden einer beweglichen Stimme, die sich durch ein ausdrucksstarkes Erzählen und wirkungsvolles Sprechen auszeichnet, weichen. Ziele und Inhalte: Körperhaltung und Stimme, Spannung und Entspannung; Atmung (Atem- und Entspannungsübungen); Artikulation; Stimme und Wirkung (Intention); Volumen und Lautstärke. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen. Bitte versorgen Sie sich ausreichend mit Getränken. Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.

### Besichtigung Ziegelwerk

Die VHS veranstaltet eine Führung durch das Ziegelwerk. Treffpunkt Donnerstag, 12. Mai 2011, 14 Uhr bis 15.30 Uhr, Tiefenbacher Straße 1.

Das Ziegelwerk Bellenberg ist bekannt durch gute Qualität und innovative Produkte. Seit über 100 Jahren entwickeln sie ihre Ziegel und rationale Arbeitsmethoden, die den Kunden helfen, in kürzerer Zeit kostengünstiger hochwertiges Mauerwerk herzustellen. Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.

### Solarpark Bellenberg

Die VHS veranstaltet eine Führung durch den Solarpark Bellenberg. Treffpunkt Dienstag, 7. Juni 2011, 14 Uhr bis 15.30 Uhr, Am Mühlholz 2 (Verwaltungsgebäude des Ziegelwerks), Kursgebühr 3 Euro. Im Frühsommer 2009 wurde das Projekt mit dem Ziel gestartet, Strom aus regenerativer Energie zu erzeugen. Eine bestehende Abraumhalde des Ziegelwerks Bellenberg konnte damit sinnvoll genutzt werden und ein Solarpark auf dem Südhang errichtet werden. Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.



Sieglinde Bertele aus Au feierte am 6. März 2011 ihren 70. Geburtstag. Mitglieder der Seniorengruppe gratulierten ihr und dankten mit einem kleinen Geschenk für ihre zuverlässige fleißige Mithilfe in der Küche bei den Senioren-Nachmittagen im Rot-Kreuz-Haus. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Isolde Lippold, Sieglinde Bertele, Ursula Rudhart und Anita Kolbeck.

Bild: Rot-Kreuz-Senioren.

## Vorschulkinder besuchten Toys Company in Vöhringen

Im Haus des Kindes „Guter Hirte“ steht eine große blaue Holzbox, in der kaputt Spielzeug gesammelt wird. Wenn die Box voll ist kommt eine Mitarbeiterin der Toys Company und holt die Spielsachen ab. Was ist eine Toys Company und was geschieht nun eigentlich mit dem Spielzeug? Diesen Fragen wollten wir nachgehen. Daher machten sich die Vorschulkinder des Haus des Kindes „Guter Hirte“ im Dezember auf den Weg nach Vöhringen, um diese Toys Company zu erkunden. Nach einem kurzen Fußmarsch kamen wir zu einem großen Gebäude, mit der Aufschrift DEKRA. Die Toys Company steht unter der Schirmherrschaft der DEKRA und ist ein Projekt, das Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr Fuß fassen konnten, eine Tätigkeit bietet, die sowohl handwerkliche Fähigkeiten schult, wie auch die soziale Komponente dieser Tätigkeit unterstreicht. Frau Dsiosa und ihre Mitarbeiter empfangen uns erwartungsvoll und freundlich. Wir staunten nicht schlecht, als wir all die vielen Spielsachen in den Regalen sahen. Alles gab es da, was ein Kinderherz höher schlagen lässt: Autos, Bagger, Puppenhäuser, Tischspiele und vieles mehr. Die Toys Company sammelt altes Spielzeug, repariert oder ergänzt es und schenkt es weiter an bedürftige Familien mit Kindern. Alle Mitarbeiter beantworteten uns geduldig und freundlich all die Fragen, die wir hatten. Und immer wieder staunten wir über das mit soviel Liebe und Hingabe gefertigte Spielzeug. Auf die Frage eines Kindes: „Könnt ihr eigentlich alles reparieren?“, antwortete ein Mitarbeiter: „Bei uns lautet das Motto: Geht nicht, gibt's nicht. Wir probieren es einfach. Irgendetwas wird immer daraus gemacht.“ Auch wir im Kindergarten wurden schon mehrfach von der Toys Company beschenkt. Sie nahen für alle Kinder in unserem Haus (150!) wunderschöne Nikolaus-säckchen, und dies ganz kostenlos! Für das kommende Osterfest haben sie uns Osterkörbchen für alle Kinder zugesagt! Sogar an diesem Tag gingen wir nicht mit leeren Händen nach Hause. Wir durften eine große Holzzählmaschine und eine großes Holz-ABC mit in unseren Kindergarten nehmen. Uns war es ein Bedürfnis, einfach einmal Danke zu sagen und auch unsere Solidarität zu diesem Projekt zum Ausdruck zu bringen.



## Freie Kfz-Werkstatt



## Bellenberg

Plattenäcker 10  
Telefon  
07306/928809

Kundendienst  
Reparaturen  
Reifen-Service  
Abgasuntersuchung  
Fahrzeug-Abnahme GTÜ  
Fehlerspeicher-Diagnose

Fachgerecht  
und zu fairen  
Preisen!

# Knoll-Solar

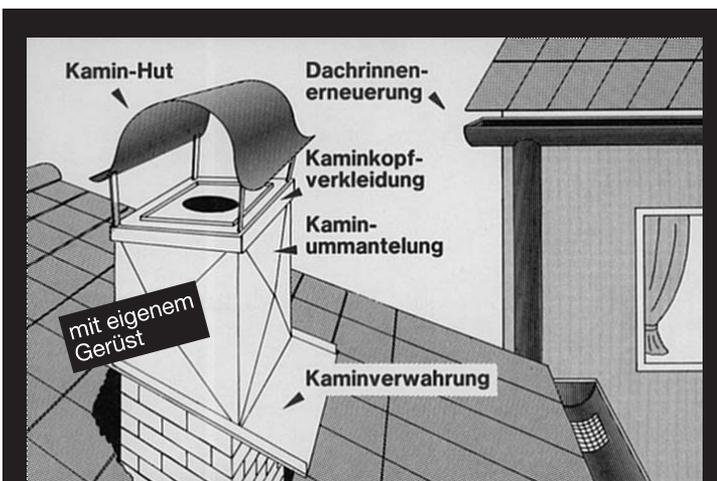


## Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung  
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73  
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173  
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher - sauber - unbegrenzt



# W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

## Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

## IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg



Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe konnte weitgereiste Gäste begrüßen. Seniorenmitglied, Anna Sälzle aus Vöhringen, feierte am 15. März 2011 ihren Geburtstag beim Seniorennachmittag. Sie wurde von ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter, die in Australien leben, begleitet. Unser Bild zeigt Familie Sälzle mit Elfriede Krassa (vorne rechts). Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Am 22. Februar 2011 feierte die Rot-Kreuz-Seniorengruppe Fasching. Unter anderem fand eine Polonaise statt, an der ein großer Teil der meist kostümierten Mitglieder teilnahm. Bild: Rot-Kreuz-Senioren.

## Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 5. April 2011, 14 Uhr, zum Osterfest ins Rot-Kreuz-Haus ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt Stefan Zanker.

## Erste-Hilfe-Kurs

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt wieder einen Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung mit acht Doppelstunden durch. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist für die Ausbildung zum Übungsleiter, zum Ersthelfer im Betrieb sowie zum Erwerb des Führerscheines der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E vorgeschrieben. Der Erste-Hilfe-Kurs findet am Freitag, 29. April 2011, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und am Samstag, 30. April 2011, 8 Uhr bis 18 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Weißenhorn, Illerberger Straße 11, statt. Die Kursgebühr beträgt 55 EUR. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bittet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410, oder [www.brk-nu.de](http://www.brk-nu.de).

## Eindrücke vom 61. Bezirksschützentag



1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller zeigte den Gästen des Bezirksschützentages Bellenberg bei Sonnenschein vom Schlossberg aus.



... und der erfolgreiche Schütze Gauschriftführer Karl Brugger (Mitte), neben stellvertretendem Gauschützenmeister Georg Notthelfer (links) und Gauschützenmeister Norbert Frank (rechts).



Im Sitzungssaal der Gemeinde fand ein Empfang für die Schützengäste statt. Bayer. Landesschützenmeister Wolfgang Kink erhielt ein kleines Präsent von 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.



Festgottesdienst in der Pfarrkirche „Unserer liebe Frau vom Rosenkranz“ mit zahlreichen Fahnenabordnungen des Schützenbezirkes.



Die Schützenscheibe für den Bezirksschützentag 2011 wurde ausgeschossen. Am Schießstand von links nach rechts: Gauschützenmeister Norbert Frank, Bayer. Landesschützenmeister Wolfgang Kink und Bezirksschützenmeister Karl Schnell.



Festzug von der Kirche zur Turn- und Festhalle, angeführt von der Musikgesellschaft Bellenberg.



... hier wurden die Schützen durch einen Salut der Böllerschützen begrüßt.



Werner Holl vom Schützenverein „Pfeil“ erhielt das Ehrenkreuz in Silber vom Deutschen Schützenbund. Im Bild von links nach rechts: Bezirksschützenmeister Karl Schnell, stellvertr. Bezirksschützenmeisterin Martina Steck, Werner Holl, Bayer. Landes-schützenmeister Wolfgang Kink und Bezirksschatzmeisterin Elisabeth Furnier.



Einzug der Schützenkönige.



Bayer. Landesschützenmeister Wolfgang Kink überreichte Wilhelm Hiller vom Schützenverein „Pfeil“ die Große Ehrennadel des Bayer. Sportschützenbundes. Bilder: Wolfgang Zeiler.



61. Bezirksschützenversammlung mit Präsidium und stellvertretendem Landrat Roland Bürzle beim Grußwort.

## Aufruf zur Gründung einer Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend und chronisch krank“

Alleinerziehend zu sein stellt eine echte Herausforderung dar und fordert vollen Einsatz. Insbesondere wenn man zusätzlich von einer chronischen Erkrankung betroffen ist. Um sich über diese Thematik auszutauschen, sucht eine Betroffene aus dem Landkreis Neu-Ulm über das Selbsthilfebüro KORN Kontakte zu

gleich betroffenen Müttern und Vätern. Geplant ist der Erfahrungsaustausch im Rahmen einer festen Gruppe. Interessierte können sich an das Selbsthilfebüro KORN wenden, Telefon (0731) 88034410, oder per E-Mail: kontakt@selbsthilfebüro-korn.de.

## Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

**In der Fastenzeit beten wir den Schmerzhaften Rosenkranz**  
vom 01. bis 15.06. für Opfer von Gewalt und Terror  
vom 16. bis 30.06. für alle, die ein schweres Kreuz zu tragen haben

**Freitag 01.04.**

**9.00 Heilige Messe**  
Hubert Hartung (1. Bruderschaftsmesse)

**Samstag 02.04. Hl. Franz von Paola**

**18.00 Beichtgelegenheit und Rosenkranz** für die Verstorbenen  
Alois Merz und Hubert Hartung  
**18.30 Vorabendmesse** mit den Kommunionkindern  
Josef, Theresia und Cilly Bürzle  
Engelbert Windirsch mit Angehörigen  
Johann Müller  
Luise Gall - Kreszenz Gaiser  
Philomena Berger  
Charlotte Hubl

**Sonntag 03.04. 4. FASTENSONNTAG**

**9.00 Rosenkranz**  
**9.30 Pfarrgottesdienst**  
Ludwig und Franziska Schneid –  
Adam Zöllner mit Angehörigen  
Irene Krannich - Elfriede und Ferdinand Krannich  
Verstorbene Schweigart  
Verstorbene Schwehr - Wolfschläger  
Verstorbene Hoeglauer  
**Opfer für die eigene Kirche**  
**10.30 Frühschoppen** im Pfarrsaal mit Gedanken zur Fastenzeit

**Mittwoch 06.04.**

**18.00 Sieben Worte Jesu**  
**18.30 Heilige Messe**  
Verstorbene Aßfalg - Sauter  
Anton und Viktoria Müller - Anna Helfert - Gertrud Hartung  
Wendelin Glöggler  
Mathilde Schneider  
Gernot Haag mit Angehörigen - Christian Lenzenhofer  
mit Angehörigen

**Donnerstag 07.04. Hl. Johannes Baptist de la Salle**

**13.30 Heilige Messe** mit den Senioren  
Oskar und Julie Müller  
Edmund Klotz mit Angehörigen  
**15.00 Krankenkommunion**

**Samstag 09.04.**

**18.00 Beichtgelegenheit und Rosenkranz** für die  
Verstorbenen Gottwald Trum und Anna Greil  
**18.30 Vorabendmesse**  
Erwin Rottbauer - Josef und Maria Sailer  
Gertrud Kienle mit Eltern  
Josef Schöniger  
Erwin Konrad (1. Jahresmesse)  
Lorenz und Sophie Nießer mit Angehörigen  
Theresia Frank (1. Jahresmesse)

**Sonntag 10.04. 5. FASTENSONNTAG**

**9.00 Rosenkranz**  
**9.30 - Kantor - Pfarrgottesdienst**  
Gertrud und Fritz Zeiler  
Elisabeth Schaich  
Maria Rötter - Erich Unglert mit Angehörigen  
Johanna Heinrich  
Martin und Maria Remmele  
**Opfer für Misereor**  
**10.30 Hl. Taufe:** Jakob Schaich

**Mittwoch 13.04.**

**18.00 Kreuzwegandacht**  
**18.30 Heilige Messe**  
Johann Fischer

Aloisia Kraska  
Anni Kast - Elisabeth und Karl Muhr  
Georg Reiner mit Eltern - Verstorbene Brüstle  
Dieter Hirschenberger

**Freitag 15.04.**

**8.00 Schulgottesdienst**

**Samstag 16.04.**

**14.30 Hl. Taufe:** Tabea Graf und Anna Maier  
**18.00 Beichtgelegenheit und Rosenkranz**  
**18.30 Vorabendmesse**  
Verstorbene Rottbauer - Göggelmann  
Alois und Ingeborg Wuchenauer - Verstorbene Miller  
Josef Aschmer  
Andreas Honsowitz mit Eltern - Verstorbene Huber  
Cäcilie und Johann Würfel  
**Verkauf von Palmsträußen und Osterkerzen**

**Sonntag 17.04. PALMSONNTAG**

**10.00 Rosenkranz**  
**10.30 Pfarrgottesdienst mit Palmweihe** vor dem Hauptportal  
Einzug mit den Klein- und Kommunionkindern  
Margarethe Baur (1. Jahresmesse)  
Otto Betz  
Clemens und Alois Kratschmann mit Schwiegereltern  
Rosalia Phillips - Paula und Johanna Heinrich  
Martin Horecka  
**Opfer für das Heilige Land**  
**Verkauf von Palmsträußen und Osterkerzen**

**Montag 18.04. Montag der Karwoche**

**19.00 Bußgottesdienst**

**Dienstag 19.04.**

**19.30 Gemeinsamer Gebetskreis**

**Donnerstag 21.04. Gründonnerstag**

**18.00 Rosenkranz**  
**18.30 Abendmahlsamt** für verstorbene Priester der Pfarrgemeinde  
**19.30 Ölbergandacht und Beichtgelegenheit**

**Freitag 22.04. KARFREITAG**

**9.00 Beichtgelegenheit - Rosenkranz - Kreuzwegandacht**  
**14.00 Karfreitagliturgie**

**Samstag 23.04. Karsamstag**

**16.00 Aussetzung - Stille Anbetung - Beichtgelegenheit**  
**17.00 Speisenweihe** (auch Sonntag 5.30 Uhr und 10.30 Uhr)

**Sonntag 24.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

**5.30 Pfarrgottesdienst - Auferstehungsamt**  
mit Speisenweihe (Osternachtskerzen 1,- €)  
(Osterfrühstück entfällt!)

**10.30 Heiliges Amt** mit Speisenweihe  
Walburga und Josef Barabeisch  
Wilhelmine Rechtsteiner - Johann Kerperin - Ludwig Hartl  
Anton Frank mit Angehörigen  
Verstorbene Lindner - Heidelberger  
Verstorbene Heil - Dorer - Konhäuser - Hans Fasenacht  
**Opfer für die eigene Kirche**  
**11.30 Hl. Taufe:** Lias Hassenstein

**Montag 25.04. OSTERMONTAG**

**9.00 Glorreicher Rosenkranz**  
**9.30 Heiliges Amt**  
Johann Schliefer mit Angehörigen –  
Balbina und Engelbert Barabeisch  
Franz Jäger mit Angehörigen  
Erna und Alois Tasler - Verstorbene Sturm und Eckel  
Erwin Jäckle - Gerda Albrecht  
Edwin und Gunnar Gröger

**Opfer für die eigene Kirche**  
**10.30 Frühschoppen** im Pfarrsaal

**Freitag 29.04. Freitag der Osteroktav**  
**9:00 Heilige Messe**  
 Pfarrer Schödlbauer

**Samstag 30.04. Samstag der Osteroktav**  
**15.00 Hl. Trauung in der alten Kirche:**  
 Jürgen Striegel - Alexandra Schneider

**18.00 Freudenreicher Rosenkranz**  
**18.30 Vorabendmesse**  
 Johann, Theresia und Hans Prem  
 Paula und Heinrich Lerch  
 Verstorbene Riedl - Alt - Langer  
 Verstorbene Mack - Mader  
 Wenzel Lettner mit Angehörigen

**Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg**  
**01. – 30.04.2011**

Sonntag 03.04. 10:30 Männerfrühschoppen mit Gedanken zur Fastenzeit im Pfarrsaal

Montag 25.04. 10:30 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

**Männerwallfahrt am Samstag, 21. Mai!**  
 Herzliche Einladung an alle Männer zur Männerwallfahrt nach Speiden bei Füssen. Abfahrt 9.15 Uhr an der Kirche. Anmeldungen bitte im Pfarrbüro, Telefon 6380

**Neue Homepage der Pfarrei Bellenberg**  
 Sie können unter der Adresse: [www.pfarrei-bellenberg.de](http://www.pfarrei-bellenberg.de) Wissenswertes über die Pfarrei erfahren wie z.B. Gottesdienstanzeiger, Veranstaltungen, Aktuelle Mitteilungen, Kontakte, Gruppen der Pfarrei, Bücherei, Chöre usw. Bitte speichern Sie obige Adresse bei Ihren Favoriten!

**Seniorenkreis:**  
 Donnerstag 07.04. 14:00 Seniorenkreismittag im Pfarrsaal gestaltet von Sparkasse Bellenberg

Montag 14:00 Seniorenturnen

**Frauenbund:**  
 Freitag 08.04. 16:00 Maikäferbacken in der Schulküche  
 Freitag 29.04. 15:00 Maikäferverzieren in der Schulküche

**Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380**  
 Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr  
 In den Osterferien ist das Pfarrbüro geschlossen!

**Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:**  
 Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr  
 Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 - 16:00 Uhr

**Gottesdienstordnung der**  
**Evangelischen Kirchengemeinde**  
**Vöhringen – Bellenberg - Illerberg**

*Monatsspruch April – Matthäus 26,41*  
**Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!**

**Sonntag, 03.04.**  
 09.30 **Lätare**  
 Familiengottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung  
 Krabbelgottesdienst  
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

11.00 Uhr

**Sonntag, 10.04.**  
 10.30 Uhr **Judika**  
 Predigtgottesdienst  
**Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

**17.04.**  
 19.30 Uhr **Gründonnerstag**  
 Abendmahlsgottesdienst mit Fußwaschung  
 Martin-Luther-Kirche Vöhringen

**18.04.**  
 14.00 Uhr **Karfreitag**  
 Abendmahlsgottesdienst  
**Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

**24.04.**  
 05.00 Uhr **Ostersonntag**  
 Osternacht  
 Aussegnunshalle Friedhof Süd in Vöhringen

09.30 Uhr  
 Abendmahlsgottesdienst  
 m. Kirchenchor u. Trompetensolo

**25.04.**  
 09.30 Uhr **Ostermontag**  
 Abendmahlsgottesdienst mit Sopranistin Frau Gröger-Fendt  
**Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde**  
**Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

**Seniorenkreis** **Donnerstag, 07.04., 14.30 Uhr**  
 Ev. Gemeindehaus Vöhringen

**Frauenkreis** **Dienstag, 05.04. 19.45 Uhr**  
 Ev. Gemeindehaus Vöhringen

**Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen**  
 Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr  
 Freitag geschlossen

**Geld für kleine Sanierungsschritte**

**Die Förderbank KfW unterstützt ab 1. März 2011 wieder Einzelmaßnahmen**

Ab 1. März 2011 werden neben Gesamtanierungen auch wieder einzelne Sanierungsmaßnahmen mit Zuschüssen oder zinsgünstigen Krediten unterstützt. Zu den Maßnahmen gehören etwa die Wärmedämmung der Fassade, ein Fensteraustausch oder der Einbau einer effizienteren Heizung. Geld vom Staat bekommen Hausbesitzer jedoch nur noch für hocheffiziente Sanierungsschritte. Bei Fenstern etwa kämen ausschließlich Dreifachverglasungen in Frage und auch nur dann, wenn die Außenwand bereits einen verbesserten Dämmwert aufweisen.

Für viele Hausbesitzer ist eine Sanierung ihres Altbaus auf einen Schlag ein zu großer Kraftakt. „Deshalb ist die Förderung von Einzelmaßnahmen sinnvoll“, betont Roland Mäckle von der

Regionalen Energieagentur Ulm. „Wer sein Haus Schritt für Schritt sanieren möchte, sollte dies nicht ohne ein Gesamtkonzept angehen“. Nur so könnten die Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge und aufeinander abgestimmt umgesetzt werden. Gesamtkonzepte werden von qualifizierten Gebäudeenergieberatern erstellt.

Die Regionale Energieagentur hilft, die optimale Lösung für jedes Gebäude zu finden. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Tel. (0731) 173271, E-Mail: [www.regionale-energieagentur-ulm.de](http://www.regionale-energieagentur-ulm.de).

## „Musik, wie`s klingt und kracht!“

Faschingsveranstaltung im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Auch in diesem Jahr hatte das Haus des Kindes „Guter Hirte“ alle Kinder und Eltern zu einem lustigen Faschingsnachmittag in die Turn- und Festhalle eingeladen. Am 18. Februar 2011 hieß es für alle: „Rein ins Kostüm und ab zu jeder Menge Spaß und guter Laune!!!“ Getreu dem Motto „Musik, wie`s klingt und kracht!“ starteten die Mitarbeiterinnen des Haus des Kindes „Guter Hirte“ mit einem fetzigen Showtanz zum ABBA-Klassiker „Mamma mia“. Dass es ein wenig technische Startschwierigkeiten der Musikanlage gab, verziehen die großen und kleinen Gäste mit Großmut! Und schließlich und endlich klappte es ja dann doch. Da kribbelte und juckte es natürlich auch alle anderen in den Beinen und die anschließenden Tanz- und Discorunden wurden rege besucht. Bei Hits wie „Komm hol das Lasso raus“ oder dem „Fliegerlied“ kann man natürlich auch nicht auf seinem Stuhl sitzen bleiben, da geht die Post ab! In den verdienten Pausen konnte man sich mit dem kulinarischen Angebot des Hallenwirts stärken. Für die Kinder gab es währenddessen ein ganz besonderes Highlight. Manfred Haber hatte sich angesagt! Ein singender und lachender Zauberkünstler, der den Kindern bereits durch einen Besuch im Haus des Kindes „Guter Hirte“ im vergangenen Herbst bekannt war. Und wieder schaffte er es durch seine packende, sympathische und spitzbübi-sche Art, Groß und Klein bestens zu unterhalten und zu verzaubern! Bereits zur liebgeordneten Tradition wurde der obligatorische Besuch der „Lacha-Dreggler“. Man kennt sich mittlerweile und freut sich, wenn sie wieder einmal ein Stück Brauchtum und gute Laune mitbringen und es gruselt sich auch fast keiner mehr! Einen ganzen Karton voll mit Süßigkeiten hatten sie wieder mit dabei, denn sie hatten ja vor ein paar Jahren die „Süßigkeitenpatenschaft“ für das Haus des Kindes „Guter Hirte“ übernommen! Natürlich konnte die Veranstaltung nicht schließen, ohne dass zu „Mamma mia“ nochmals das Tanzbein geschwungen wurde und mit einem inbrünstigen „Thank you for the music“ fand ein wieder mal gelungener Faschingsnachmittag sein Ende.



Zauberkünstler Manfred Haber „verzauberte“ sein Publikum.



Jung und alt tobte sich auf der Tanzfläche aus.



Die Mitarbeiterinnen des Haus des Kindes „Guter Hirte“ boten einen fetzigen Showtanz zum Abba-Hit „Mamma mia“.

Bilder: Haus des Kindes „Guter Hirte“.

## Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltungen:

**Sonntag, 10. April 2011, 8.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus.**

Exkursion mit Wolfgang Gaus und Leonhard Jehle mit dem Thema „Vogelleben am Plessenteich“. Der vom GAU gestaltete Plessenteich hat sich zu einem herausragenden Brut- und Rastplatz für viele seltene Vogelarten entwickelt. Von einem Aussichtsturm können die Vögel sehr gut und ohne zu stören beobachtet werden.

**Donnerstag, 28. April 2011, 19.30 Uhr, Treffpunkt Sportheim**

Diavortrag von Weland Köhler mit dem Thema „Von Fröschen, Wasserdrachen, Teufelsnadeln und Butterfliegen“. Bilder, Hintergründe und Geschichten über eine äußerst interessante Tierwelt in und an unseren Gewässern. Weland Köhler weiß nicht nur über die nüchternen Fakten zu berichten. Er kennt auch die Mythen und Geschichten, die früher das Denken der Menschen und ihre Einstellung diesen Tieren gegenüber prägten. Mit Sicherheit ein nicht alltäglicher, hoch interessanter Vortrag.

## „Hast du Zivilcourage?“ - Ja? Nein? Vielleicht?

Was bedeutet es für den Alltag, Zuschauer oder Opfer zu sein? Wie fühlt es sich an, aufgrund bestimmter Merkmale ausgegrenzt zu werden? Was passiert in einem Konflikt auf der Straße, wenn plötzlich jemand angegriffen wird?

Es gilt, verschiedene Alltagssituationen anzuschauen, in denen Zivilcourage nötig ist und sie nachzuempfinden, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen und ein angemessenes Verhalten einzuüben, das in solchen Fällen helfen kann. Kurz und gut heißt das: Erfahrene Trainer zeigen in fünf Stunden, wie man richtig reagiert, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Workshop-Termine: 9. April 2011, 13.30 Uhr, Petrusaal unter der Petruskirche Neu-Ulm; 16. April 2011, 13.30 Uhr, Feuerwehrhaus Illertissen. Der Workshop ist selbstverständlich kostenlos! Anmeldung beim Kreisjugendring Neu-Ulm unter [info@kjr-neu-ulm.de](mailto:info@kjr-neu-ulm.de), oder telefonisch unter 928781.

### Macht mit! - Wettbewerb Zivilcourage

Alle Jugendgruppen sowie weitere Gruppen sind zum Projektwettbewerb aufgerufen. Du kannst mit deiner Jugendgruppe gewinnen: 1. Preis 300 Euro, 2. Preis 200 Euro, 3. Preis 100 Euro. Dafür wollen wir was super Kreatives und Ausgefallenes zum Thema Zivilcourage. Malt ein Bild, gestaltet eine Collage, macht ein Foto oder ähnliches. Setzt euch mit dem Thema auseinander! Einsendeschluss ist der 31. Mai 2011. Die Preisverleihung ist am 1. Juli 2011 in der Sparkasse Illertissen. Die drei besten Beiträge werden als Postkarte veröffentlicht. Überleg nicht lange – mach mit! Bei Fragen ruf an unter 928781! Euer Kreisjugendring Neu-Ulm.

Wir sind für Sie da...

## Die Pollen fliegen und die Nase läuft



7,99 €  
10 ml

Bei Heuschnupfen gibt es schnelle und anhaltende Hilfe mit Otriven Allergie aktiv



## Heuschnupfen? Allergie?



1,99 €  
7 St.

Eine schnelle Hilfe bei allergischen Reaktionen z. B. Heuschnupfen

Angebote gültig bis zum 15. April 2011

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100

www.apotheke-bellenberg.de

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg



## Führerscheintheorie in den Osterferien

**Fahrschule Berlinghof**  
Vöhringen: Reiherstr. 14A  
im UG der Tierarztpraxis Klingbeil  
Bellenberg: Ulmer Str. 1



Jetzt anmelden zum Theorie-Intensivkurs!

Tel. 07306-919700 oder 0177- 5128743

## Christlicher Buchladen - Postagentur - Gefro - Otto-Ag. - Ha-Ra

Jesus ist der Weg zum Leben

Große Auswahl an Kalendern und Terminplanern 2011

Karten  
Briefpapier  
CDs und MCs  
DVDs u. Videos  
Geschenkbände  
Hörbücher  
Schreibblöcke  
Spiele  
Poster

Bibeln  
Bildbände  
Eheratgeber  
Familienratgeber  
Kinder- und Jugendbücher  
Konkordanzen  
Lebensberichte  
Romane  
Zeitschriften

Anhänger und Schmuck in großer Auswahl

# Arche

89287 Bellenberg  
Bauerngasse 2  
Tel. 07306/922614

Das Wort Christi wohnt reichlich in euch

K O I S S E N 3 1 1 6

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Arche-Team Bellenberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

**NEU: Annahmestelle für Reinigung und Westfalia-Shop**



## Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!  
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:  
[www.hobbybaecker.de](http://www.hobbybaecker.de)



Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt  
Inh. Anja Tischer  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306 - 925 90 17

## Wirtschaftsschule Senden

### Voranmeldung zur zweijährigen Wirtschaftsschule

An der Städtischen Wirtschaftsschule Senden läuft bis Freitag, 8. April 2011, die Voranmeldezeit zum Besuch der 10. Klasse der zweijährigen Form. Hauptschüler mit zukünftigem qualifizierenden Abschluss sowie Gymnasiasten und Realschüler aus der 9. Klasse können vormittags von 7.45 Uhr bis 13.00 Uhr durch einen Erziehungsbeauftragten angemeldet werden.

### Anmeldung an der vierstufigen Wirtschaftsschule

Die Städtische Wirtschaftsschule Senden nimmt von Montag, 4. April, bis Freitag, 15. April 2011, in der Zeit von 7.45 Uhr bis 13 Uhr, und am Donnerstag, 7. April 2011, zusätzlich von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Anmeldungen für die 7. Klasse entgegen. Der Eintritt in die 7. Klasse kann nach der 6. und 7. Klasse der Hauptschule erfolgen. Realschüler und Gymnasiasten können ebenfalls aufgenommen werden. Die vierstufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und führt in vier Jahren zur mittleren Reife. Nach der 7. Klasse kann zwischen dem kaufmännischen und dem mathematischen Zweig gewählt werden. Im kaufmännischen Zweig entfällt das Unterrichtsfach Mathematik, dafür werden die wirtschaftskundlichen Fächer stärker betont. Der mathematische Zweig bietet neben den allgemeinbildenden und wirtschaftskundlichen Fächern verstärkt Unterricht im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Zur Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten sind eine Geburtsurkunde sowie das Zwischenzeugnis vorzulegen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse [www.wirtschaftsschule-senden.de](http://www.wirtschaftsschule-senden.de), oder unter Telefon (07307) 98630.

## Meisterprüfung im Tischlerhandwerk

Für die Vollzeitschule zur Vorbereitung auf die „Meisterprüfung im Tischlerhandwerk“ vom 12. September 2011 bis 25. Juli 2012 können noch Interessenten aufgenommen werden. Die Kursgebühr beträgt 1.052 Euro. Informationen bzw. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über das Sekretariat der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, Egginer Weg 26, 89077 Ulm, oder unter Telefon (0731) 1613805, oder über das Internet [www.fss.schule.ulm.de](http://www.fss.schule.ulm.de).



**Am Samstag, 12. März 2011, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr wieder das traditionelle Funkenfeuer. Obwohl vorbereitetes Material bereits einige Tage zuvor mutwillig angezündet wurde, gelang es den Feuerwehrleuten, einen stattlichen Funken aufzuschichten. Angeführt von der Musikgesellschaft marschierte der Fackelzug von der Bauerngasse auf den Schlossberg. Bei vorfrühlingshaftem Wetter nutzten viele Bellenberger die Gelegenheit, beim Abbrennen des Funkens dabei zu sein. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher hatte die Feuerwehr bestens gesorgt, während die Musikgesellschaft den alten Brauch mit flotten Weisen umrahmte.**



**Die Musikgesellschaft rüstet sich in der Bauerngasse zum Abmarsch auf den Schlossberg, wo das Funkenfeuer abgebrannt wurde. Bilder: Freiwillige Feuerwehr.**

## Kochkurs

„Wer einen guten Braten macht, hat auch ein gutes Herz“  
(Wilhelm Busch)

Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg lädt am Mittwoch, 6. April 2011, 19 bis 22 Uhr, alle ein, die sich gerne ein Herz fassen und endlich einmal einen großen Braten zubereiten möchten! Christa Thoma-Schmid vom Biolandhof Schmid in Biberach zeigt in diesem Kurs einige Kniffe und Tricks, wie der Braten sicher gelingen kann! Ist das gute Stück erst einmal im Ofen, bleibt genügend Zeit, um Suppe, Beilagen und Nachspeise zu kochen. Selbstverständlich werden in diesem Kurs ausschließlich saisonale Produkte zu 100 Prozent aus Bio-Anbau verwendet! Informationen, Preisauskunft und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder [www.kloster-roggenburg.de](http://www.kloster-roggenburg.de).

## Wanderung in den beginnenden Frühling

Als Wanderung in den Frühling war die Märzwanderung der ASV-Wandergruppe angekündigt. Das große Interesse, auf das die Wanderung stieß, überraschte und freute den verantwortlichen Wanderführer. Insgesamt machten sich 41 Wanderer, dies bedeutet auch die höchste Teilnehmerzahl seit Bestehen der Wanderabteilung, auf den Weg. So war es nicht verwunderlich, dass sich ein Konvoi von 10 Privat-Pkws in Richtung schwäbische Alb bewegte. Als Ausgangspunkt wurde das beginnende Wolfstal gewählt. Der Wanderweg führte dann weiter über die Wolfsfalle in Richtung Erbstetten. Hier wurde eine Pause gemacht und die Wanderer konnten sich mit einem Rucksackvesper stärken. Weiter ging es unterhalb des Heumacherfelsens und des Wartsteins, bevor der Abstieg ins Große Lautertal begann. Entlang der Großen Lauter mit ihrer vielen Mäanderwindungen, ging es vorbei an der Laufmühle zum Ausgangspunkt der Wanderung. Eine ausgiebige Rast in einem bereits bekannten Lokal in Rechtenstein beendete die Wanderung in den Frühling. Dass sich der schon erwartete Frühling ankündigte, zeigte die Vielzahl der Frühjahrsblüher. Man übertreibt nicht, wenn man von zigtausenden von Frühlings-Knotenblumen, sprich Märzbechern, im Wolfs- und im Großen Lautertal spricht. Schneeglöckchen und der äußerst seltene purpurrote Kelchbecherling konnte ebenso wie weißer und roter Hohler Lerchensporn, Leberblümchen, Hundsveilchen, Anemonen, nicht zu vergessen die grünblühende Stinkende Nieswurz, bewundert werden. Es war eine erlebnis- und lehrreiche Wanderung, die bei allen Teilnehmern großen Anklang fand und in guter Erinnerung bleiben wird. Die Wanderabteilung im ASV bietet allen interessierten Wanderern die Möglichkeit, regelmäßig ihrem Hobby zu frönen.



**Die Wandergruppe des ASV konnte bei ihrer Märzwanderung unter anderem viele Märzbecher bewundern.**



**Unser Bild zeigt die ASV-Wanderer bei der Märzwanderung. Bilder: Heinz Fritzen.**

Kreativität und Qualität  
aus dem Meisterbetrieb!  
Seit 140 Jahren.

# Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

**Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch**

**Holzfenster  
Holzhaustüren  
Kunststoff-Fenster  
Aluhaustüren**

Weißenhornor Straße 16  
89269 Vöhringen-Illerberg  
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567  
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann Blösch** GmbH



## Salon Selma

Modisch? Warum nicht?  
Bei uns ist Mode kein Fremdwort.  
Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.  
Aktuell und fachlich kompetent  
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a  
Bellenberg  
Telefon  
07306/5135

**Florian Baumgartner**  
Malermeister

# Maler Baumgartner

Ihr Meisterbetrieb



Frauenstraße 11 - 89269 Vöhringen  
Telefon 07306/928400 - Fax 07306/928401  
Mobil 0177/3887389  
malerbaumgartner@gmx.de

## Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an  
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg  
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 28. April 2011. Abgabeschluss ist am Freitag, 15. April 2011.

## „Komm mit mir ins Matheland“ Eltern/Kind-Nachmittag im Haus des Kindes „Guter Hirte“

„Du Mama, jeden Montagnachmittag reise ich ins Matheland! Magst Du nicht mal mitkommen?“ Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet für alle 5-6-jährigen Kinder ein Programm an, das die Kinder in ganz spielerischer, fröhlicher und kindgerechter Art und Weise mit dem Thema Zahlen und Mathematik in Berührung bringen möchte. Bewegen, anfassen und erleben von Mengen und der spielerische Umgang mit Zahlen und Formen, sowie messen und wiegen oder einfach nur „verkaufen“ spielen gehören ebenso mit dazu wie sortieren, Reihen bilden und Begriffe wie „mehr“ und „weniger“ unterscheiden können. Dass eine Reise ins Matheland auch Spaß machen kann, wollten die Kinder ihren Eltern auch einmal selbst zeigen und hatten diese im Februar zu einer kleinen „Schnupperstunde“ eingeladen. „Da kann ich dem Papa mal zeigen, wie ich auf dem Zahlenweg vorwärts und rückwärts gehen kann!“ Und anschließend gab es für alle natürlich auch Kaffee, Kuchen und kühle Getränke, denn dass Mathe auch echt hungrig machen kann, das wissen wir alle sicherlich noch aus unserer eigenen Kinderzeit!



Zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 4. März 2011 feierte der Katholische Frauenbund mit den Frauen aus der Evangelischen Kirchengemeinde am 15. Februar 2011 das Weltgebets-tags-Fest. Für das Jahr 2011 hat Chile die Gebetsord-nung erstellt. Anhand einer Landkarte, mit langen Stoffbahnen und verschie-denen Gegenständen, stellten einige Frauen das „spannenlange Land“, wie Schriftstellerin Isabell Allende ihr ca. 4.300 km langes Heimatland nannte, vor. Die unterschiedlichen Klimazonen rei-chen von der Atacama-Wüste im Norden über fruchtbares Land und Regenwälder in Zentralchile bis zu den Fjorden im Süden und den Gletschern in Patagonien. Als kulinarische Kostproben gab es chilenische Gerichte wie Locro (Mais-Gemüse-Eintopf), Lentejas a la Chilena (Linsensuppe), Pebre (Kräuterdipp) und chi-lenisches Brot sowie Peras borachas (betrunkene Birnen) und Pan de Huevo (süßes Eierbrot). Unser Bild zeigt die Frauen bei der Vorbereitung auf den Weltgebetstag. Bild: Kath. Frauenbund.

## „Bellenberg spielt“ in der Lindenschule

Ein ganz besonderes „Schmankerl“ gab es am 25. Februar 2011 für die Schulkinder der Lindenschule: Dort fand im Rahmen des Jahresmottos „Spielen macht schlau“ ein Projekttag unter dem Slogan „Bellenberg spielt“ statt. Dazu lud Schulleiterin Irene Schmid viele Personen aus der Öffentlichkeit, ehemalige Lehrer der Lindenschule, Schulrätin Elisabeth Holand, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die Kursleiter und Mittagsbetreuerinnen sowie viele andere Leute ein. Sie alle sollten mit den Schulkindern in kleinen Gruppen zu etwa 8 Kindern zu spielen. Dazu brachten sie ihre eigenen Spiele mit und durften sich mit den Schülern, die schon ganz gespannt auf ihre „Mitspieler“ waren, für eineinhalb Stunden dem vergnüglichen Spielen widmen. Das Angebot der „Spieleiter“ war groß und vielfältig: Es reichte von verschiedenen Kartenrunden, in denen es hoch her ging, über traditionelle Brettspiele, die auch heute noch nicht ihren Reiz für Kinder verloren haben, zu Stuhlkreis- und Bewegungsspielen sowie modernen Gesellschaftsspielen. „Spielen macht schlau!“ – das diesjährige Jahresmotto der Lindenschule steht in engem Zusammenhang mit der Eröffnung des Spielezimmers am 15. Dezember vergangenen Jahres. Dieser neu eingerichtete Raum hat seitdem einen festen Platz im Angebot der Schule. Neben Spielepartnerschaften der einzelnen Schulklassen untereinander und den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten während des Schulvormittags, findet das Spielezimmer auch einmal in der Woche nachmittags regen Zuspruch. Am Mittwochnachmittag dürfen dann auch Geschwisterkinder, Eltern und Großeltern mitspielen.

Schulleiterin Irene Schmid und das Bellenberger Lehrerkollegium bedankten sich nach dem erfolgreichen „Spieleinsatz“ bei allen beteiligten Mitspielern. Sie durften sich über die durchwegs positive Resonanz ihrer Schulkinder freuen, die nicht nur die intensive Spielzeit, sondern auch die Geschichten und Erzählungen der Erwachsenen genossen: „Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch im ganzen Jahr.“ (Plato)



**Schulamtsdirektor a. D. und Gemeinderat Kurt Bucher erklärt den Kindern ein Kartenspiel, das er mitgebracht hat.**



**Ehemalige Rektorin Christine Zimmerhackl mit Schülerinnen und Schülern der Lindenschule beim Projekttag „Bellenberg spielt“.**  
Bilder: Lindenschule.



**Bei der Lindenschule stehen die Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Malwettbewerbs der Raiffeisenbanken fest. Es sind dies Melda Kilinc, Klasse 1a, Anna Walcher, Klasse 1b, Jan Sander, Klasse 2, Benjamin Ammann, Klasse 2/3, Julia Aberel, Klasse 3, Marina Wannemacher, Klasse 4a, und Hannah Rauch, Klasse 4b. „Zuhause! Zeig uns deine Welt“, so hieß der 41. Jugendwettbewerb der Raiffeisenbanken. 162 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an dem Malwettbewerb. Im Beisein der Schulleiterin Irene Schmid (hinten links im Bild), der Geschäftsstellenleiterin der Raiffeisenbank Bellenberg, Rita Köhler (Bildmitte), und der Jugendberaterin der Raiffeisenbank, Christine Müller (hinten rechts im Bild), fand die Siegerehrung statt. Rita Köhler gab der Freude Ausdruck, dass sich so viele Kinder an der Malkonkurrenz beteiligten und dankte der Jury für die Unterstützung. Die Bewertungsarbeit war nicht immer leicht. Zur Freude der besten Malerinnen und Maler gab es für sie einen Teilnahmechein zu einer Fahrt nach München zu einer Vorstellung im bekannten Zirkus Krone. Unser Bild zeigt die Siegerinnen und Sieger in der vorderen Reihe.**  
Bild: Raiffeisenbank.

## Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 16. April 2011, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

## Altpapiersammeln in Bellenberg wird Vierzig

Anfang März 1971 sammelte die damalige BRK-Kolonne Bellenberg zum ersten Mal Altpapier in den Straßen von Bellenberg, Au, Betlinshausen und Tiefenbach. Damals befand sich die Mülltrennung - wenn überhaupt vorhanden - noch in den Kinderschuhen. Das BRK Bellenberg sorgte seinerzeit mit dieser Aktion für einiges Aufsehen. Zuerst war da die Aufforderung, das Papier an die Strasse zu legen. Ein ausgedienter Rettungswagen fuhr zu diesem Zweck am Vorabend durch die Strassen und kündigte mittels Lautsprecher die Altpapiersammlung für den folgenden Samstagmorgen an. Dann fuhr am Samstagmorgen ab 8 Uhr eine Anzahl von drei bis vier Traktoren mit großen Anhängern vom Rot-Kreuz-Haus los und sammelte die am Straßenrand liegenden Papierbündel ein. Bereits damals wie auch heute wurde jede Tour ein zweites Mal abgefahren, um vergessene Bündel oder eventuelle Nachzügler aufzulesen. Eine Zeit lang wurde parallel zum Altpapier zusätzlich auch noch Altkleider gesammelt. Dies erwies sich aber als zu aufwändig und wurde nach ein paar Jahren wieder eingestellt. Lange Jahre war auch ein Altpapier-Container dauerhaft am Rot-Kreuz-Haus aufgestellt. Es war somit möglich, auch zwischen den Sammelterminen sein Altpapier umweltgerecht zu entsorgen. Auch dies wurde nach ein paar Jahren wegen zu großem Pflegeaufwand wieder eingestellt. Das Altpapiersammeln ist bis heute ein fester Bestandteil der Mittelbeschaffung für die Rotkreuzler, damit die BRK-Bereitschaft Bellenberg möglichst wenig andere Gelder benötigt. Mit dem Erlös vom Altpapiersammeln und mit der Hauslistensammlung im Frühjahr und Herbst ist es möglich, die Ausrüstung und Fahrzeuge leichter zu beschaffen und auch zu unterhalten. Auch sämtliche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im und am Rot-Kreuz-Haus wurden bisher und werden weiterhin zum großen Teil mit diesen Geldern finanziert. Im Jahre 2011 feiert die heutige BRK-Bereitschaft Bellenberg das vierzigjährige Bestehen dieser Mischung aus sozialem Engagement, Mittelbeschaffung und Kameradschaftspflege. Die Altpapiersammlung erfreut sich bis zum heutigen Tag großer Beliebtheit bei den Rot-Kreuz-Kameraden. Es findet eine ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen jung und alt statt, der Spaßfaktor ist bei gutem Wetter ungebrochen und das leibliche Wohl kommt auch nicht zu kurz. Werden doch zur Vesperpause traditionell warme Leberkäs-Semmeln serviert und zum Mittagessen gibt sich die Bereitschaftsleitung stets viel Mühe, den Hunger auf das Beste zu stillen. So dürfen sich die Sammler nach getaner Arbeit unter anderem auf Paprika-Gulasch, Sahnegeschnetzeltes, Spaghetti mit Tomatensoße, und im Sommer auf Gegrilltes freuen. Am Samstag, 19. März 2011, ab 8 Uhr startete das BRK Bellenberg aus diesem Anlass ein Jubiläumssammeln, bei dem das Altpapier mit festlich geschmückten Traktoren gesammelt wurde. Obwohl das Wetter mit Schneeregen und Kälte nicht gerade ideal war, trotzten die Bellenberger Sanitäter diesen widrigen Umständen und waren wie immer mit zahlreichen Helfern am Sammeln. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die unserem Aufruf, viel Papier bereitzustellen, gefolgt sind. Ob es für 20 Tonnen ausreicht, zeigt sich erst nach dem Wiegen bei der Recycling-Firma. Wir werden Sie informieren. Zum Abschluss des Tages fand am Abend eine Jubiläumsveranstaltung im Rot-Kreuz-Haus statt, bei der alle Beteiligten eingeladen waren, die zum Gelingen der Altpapiersammlung über die letzten vierzig Jahre beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank der Rot-Kreuz-Bereitschaft für die stetige Unterstützung geht hierbei an: Gemeinde Bellenberg für die Unterstützung durch den Bauhof mit Männern und Fahrzeugen, Firma Prem für die großzügige Bereitstellung eines Lieferwagens bei den Sammlungen, Firma Braig für das Entgegenkommen auch in schwierigen Zeiten.



Mit festlich geschmückten Fahrzeugen und Wagen startete die Jubiläumspapiersammlung bei widrigen Wetterverhältnissen.



Die fleißigen Helfer, die die Jubiläumssammlung „40 Jahre Altpapiersammlung“ der BRK-Bereitschaft durchführten.  
Bilder: BRK-Bereitschaft.

## Starkbierfest der Musikgesellschaft am Samstag, 9. April 2011

Traditionell findet in der Fastenzeit das Starkbierfest der Musikgesellschaft Bellenberg statt. Die Musikerinnen und Musiker laden am Samstag, 9. April 2011, in die Turn- und Festhalle ein. Beginn ist um 20 Uhr. Die Musikgesellschaft überrascht auch in diesem Jahr wieder mit neuen Märschen, Polkas, Walzer und modernen Titeln, sowie auch mit zahlreichen Showeinlagen. Zum süffigen Salvator Starkbier gibt es natürlich auch andere Getränke. Der Wirt der Turn- und Festhalle wird eine reichhaltige Speisekarte vorbereiten. Außerdem werden im Laufe des Abends, wie jedes Jahr, Starkbierfest-Brezeln verkauft. Das Publikumsspiel mit interessanten und abwechslungsreichen Preisen darf auch nicht fehlen. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt. Die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft Bellenberg freuen sich auf zahlreichen Besuch. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.musikgesellschaft-bellenberg.de](http://www.musikgesellschaft-bellenberg.de). Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft beim Starkbierfest im letzten Jahr.

Bild: Musikgesellschaft.



## Rathaus und Betriebe der Gemeinde geschlossen

Das Rathaus, das Haus des Kindes „Guter Hirte“, der Bauhof, der Wertstoffhof und das Wasserwerk der Gemeinde sind am Freitag, 15. April 2011, wegen des Betriebsausfluges geschlossen. Bei Störungen in der Wasserversorgung oder in der Abwasserentsorgung ist für die Bürgerinnen und Bürger unter Telefon (0162) 4324050 ein Notruf eingerichtet.

## „Närrische Pause“ in der Lindenschule

Auch in diesem Jahr erwarteten die Lindenschüler am „Rußigen Freitag“ wieder besonderen Besuch: Pünktlich zur Pause klopfen die Lacha-Dreggler energisch an jede Klassenzimmertür, um die Kinder zum Gaudiwurm in die Turnhalle abzuholen. Dort wurde zu fetziger Musik getanzt und gespielt. Viele bunte Kostüme und Verkleidungsideen konnten gegenseitig bestaunt werden, und auch die Lehrerinnen sahen nicht aus wie üblich. Wer sich kurz stärken wollte, durfte sich an dem leckeren Büffet mit Süßem und Getränken bedienen. Bevor es dann wieder zurück in die Klassenzimmer ging, stellten die Kinder der 4a in einer kleinen „Maskenschau“ ihre im Kunstunterricht selbst hergestellten Gipsmasken vor. Faschingstreiben in der Lindenschule – ein schwungvoller Start in die Faschingsferien.



**Gaudiwurm durch die Turn- und Festhalle. Die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule konnten sich während der „närrischen Pause“ austoben.**



**Die Lacha-Dreggler inmitten der maskierten Lehrerinnen der Lindenschule.** Bilder: Lindenschule.

## Straßenkehrmaschine unterwegs

Von Montag, 4. April 2011, bis Donnerstag, 7. April 2011, ist in Bellenberg wieder die Kehrmaschine im ganzen Ort unterwegs, um die Straßen von Splitt und Unrat zu befreien. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrzeuge nicht auf der Fahrbahn oder am Fahrbahnrand abzustellen. Falls sich die Straßenkehrung witterungsbedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschiebt, wird dies im Iller Anzeiger bekanntgegeben.

## Auf in die Apotheke

Die Mädchengruppe der Katholischen Pfarrei macht immer wieder einmal einen Ausflug. Aber dieser, am 17. Februar 2011, war ein ganz besonderer. Die Mädchen versammelten sich an der Brunnen Apotheke, um sich diese genauer anzuschauen. Als erstes zeigte ihnen der Apotheker Dr. Frank Henle seinen Arbeitsplatz und erklärte wichtige Sachen über seine Arbeit. Danach ging's zu Erwin. Erwin ist ein echter Roboter, der die Medikamente einsortiert und auf Computerbestellung über eine Rutsche zum Kundenbereich transportiert. Anschließend durften die Mädchen im Labor noch eine duftende Zitronencreme herstellen und, abgefüllt in einer Minidose, mit nach Hause nehmen. Für alle war dieser Apothekenbesuch sehr spannend und informativ. Unser Bild zeigt die Mädchengruppe mit Dr. Frank Henle in der Apotheke. Bild: Mädchengruppe.



## Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 7. April 2011, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Die Sparkasse gestaltet diesen Nachmittag.



Am 4. März 2011 trafen sich Frauen aus der Evang. Kirchgemeinde des Kath. Frauenbundes im evangelischen Gemeindehaus zur Feier des Weltgebetsstages. Das Thema der Liturgie aus Chile hieß „Wie viel Brot habt Ihr“. Selbstgebackenes Brot ist ein wichtiges Nahrungsmittel in Chile. Symbolisch wurde Brot geteilt für ein menschenwürdiges Miteinander auf der Erde. Die Kollekte kommt verschiedenen Projekten in Chile zugute, z. B. einer Frauengruppe in Concepción, deren Mitglieder sich Fertigkeiten als Polsterer oder Klempner aneignen. Die musikalische Gestaltung übernahm der Chor Crescendo. Unser Bild zeigt die Frauen bei der Feier des Weltgebetsstages.

Bild: Kath. Frauenbund.

## Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines

Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines konnte Vorsitzender Walter Langer wieder eine große Mitgliederzahl und viele Gartenfreunde in der Turn- und Festhalle begrüßen. Gleich zu Beginn begrüßte er besonders die neuen Mitglieder des Vereins. Dies sind: Monika Braig, Monika Konrad, Belinda Ammann, Ruth Langer, Gunther Shelly und Edgar Schwägerl. Schriftführer Otto Höfer verschaffte danach den Mitgliedern einen Einblick sowohl auf das vergangene als auch auf das kommende Vereinsjahr. Besonders ging er auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereines ein. „Bärenstarke Beeren“, so hieß der Lichtbildvortrag von Gartenexpertin Christine Egle aus Jedesheim bei der letztjährigen Generalversammlung am 27. März 2010. Ende April 2010 haben Frauen und Männer des Obst- und Gartenbauvereines sowie des Schützenvereins in gemeinsamer Arbeit die Girlanden und Kränze für den Maibaum gebunden. Einen Aktionstag veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein im Frühjahr mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse auf der Streuobstwiese oben an der Staig. Der Baumscheck vom Schwäbischen Bezirksverband wurde eingelöst und sechs Apfelbäume gekauft und eingepflanzt. Der Jahresausflug 2010 ging nach Unterliezheim im Landkreis Dillingen zur Rosen- und Clematisschau im Klosterhof. Neben englischen Rosen wurden alte und neue Rosensorten vorgestellt. Weiter ging es anschließend durch das schöne Altmühltal nach Ramsberg am Brombachsee. Dort wartete bereits das Katamaranschiff Trimaran auf eine eineinhalbstündige Schiffsrundfahrt bei Kaffee und Kuchen, Sonnenschein und ruhigem Seegang auf dem großen Brombachsee. Der Obst- und Gartenbauverein beteiligte sich auch wieder am Dorffest am 18. Juli 2010 mit dem Verkauf von Currywurst und frischem Most. Neu gestaltet hat der Obst- und Gartenbauverein zum Erntedankfest 2010 den Erntedankaltar in der Pfarrkirche „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“, der bei den Gläubigen allseits Bewunderung fand. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr die Fruchtssäule, die an der Spitze von einer Sonnenblume geziert ist. „Herbstwinde, kühle Nächte und Nebelschwaden kündigen den Frühherbst mit der Reife der Hagebutten, Holunderbeeren und Brombeeren sowie den ersten Frühäpfeln, Birnen und Pflaumen an.“ Mit diesen poetischen Worten begann Gartenfachberater Rudolf Siehler vom Landratsamt Neu-Ulm seine farbenprächtige PowerPoint-Präsentation über den Herbst. Der Referent zeigte den Besuchern im Rahmen seines Fachvortrages „Der Garten im Herbst“ viele nachahmenswerte Gestaltungsmöglichkeiten mit Sommerblumen, Blütenstauden und Gehölzen auf. Natürlich wird der Obst- und Gartenbauverein in diesem Jahr wieder Ende April den Maibaum verzieren. Der diesjährige Ausflug führt zur Insel Mainau im Bodensee.

Kassiererin Elisabeth Botzenhart stellte ihren Kassenbericht den Mitgliedern vor. Eine einwandfreie Kassenführung bestätigten die beiden Kassenprüfer Franz Mang und Richard Müller. Die Entlas-

tung der Vorstandschaft fiel einstimmig aus. Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung stand der Vortrag von Gartenmeister Ernst Pfeiffer aus Winterrieden unter dem Motto „Giftige Schönheiten“. Wer kennt sie schon alle: giftige Pflanzen, Pilze und Tiere welche in der Natur und im Garten vorkommen. Ernst Pfeiffer aus Winterrieden ist seit über 20 Jahren beim Naturschutz ehrenamtlich tätig. Seine Erfahrungen und sein Wissen über die Natur tragen dazu bei, dass er vieles über die giftigen Schönheiten in unserer Region erzählen konnte. Mit vielen Lichtbildern zeigte und erklärte Ernst Pfeiffer etwas über Giftigkeit, aber auch über die Heilwirkung und Verwendung in der Medizin der „giftigen Schönheiten“. Vorsitzender Walter Langer ehrte danach langjährige Mitglieder des Vereins. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Alfred Bischofsberger, Eugen Schairer, Theresia Schwehr, und Andreas Windirsch. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Maria Edel (die an diesem Tag ihren 76. Geburtstag feiern konnte) zum Ehrenmitglied ernannt.

1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller richtete anschließend ein Grußwort an die Mitglieder des Vereins und bedankte sich im Namen der Gemeinde für die vielfältigen Aktivitäten. Nachdem Vorsitzender Walter Langer noch daraufhin gewiesen hat, dass heuer keine Herbstversammlung stattfinden wird (dafür findet am 27. Oktober 2011 die Kreisversammlung für Gartenbau und Landespflege Neu-Ulm in der Turn- und Festhalle Bellenberg statt) endete der Abend – wie gewohnt – mit einer Blumenverlosung.



**Der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereines Walter Langer ehrte langjährige Vereinsmitglieder: Maria Edel (50 Jahre), Theresia Schwehr, Eugen Schairer und Andreas Windirsch (alle 25 Jahre), im Bild von links nach rechts, daneben 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.**  
Bild: Hans Kuhn.

## Arbeits-Agentur appelliert an Arbeitgeber:

### Angebote für den Girls' Day anmelden

Am 14. April 2011 findet wieder der Girls' Day statt. Ziel dieses bundesweiten Aktionstages ist es, das Berufswahlspektrum junger Mädchen zu erweitern und ihr Interesse an den technischen und naturwissenschaftlichen Berufen zu wecken. Zeitgleich gibt es 2011 auch einen Boys' Day, an dem Jungen die Gelegenheit haben, in Berufe reinzuschneppern, in denen bisher nur wenige Männer arbeiten.

„Es wäre schön, wenn in der Ulmer Region noch mehr Unternehmen und Einrichtungen am Mädchen- und Jungen-Zukunftstag ihre Türen für junge Menschen öffnen“, ruft Martina Loose, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm, zum Mitmachen auf. Schließlich solle der Aktionstag möglichst vielen Mädchen und Jungen Gelegenheit bieten, vor Ort interessante Berufe kennenzulernen, die nicht unbedingt typisch weiblich, respektive typisch männlich sind. Firmen, Institute, soziale Organisa-

tionen und öffentliche Einrichtungen können ihre Angebote einfach unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) auf den jeweiligen Aktionskarten eintragen. Dort finden sich auch viele Infos für Schüler und Eltern zu dem Aktionstag.

„Berufswahl sollte nach Interessen, Neigungen und Fähigkeiten erfolgen – nicht nach Geschlecht“, findet Martina Loose. Für die Firmen sei der Aktionstag zudem eine gute Gelegenheit, schon heute um die Fachkräfte von morgen zu werben.

Hintergrundinformation: Die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Agentur für Arbeit übernimmt zum 4. Mal für den Girls' Day die landesweite Koordination. Weitere Aktionspartner sind unter anderem der DGB-Bezirk Baden-Württemberg, die Arbeitgeber Baden-Württemberg, der baden-württembergische Industrie- und Handelskammertag und der baden-württembergische Handwerkstag. Unterstützt wird die Initiative durch das Ministerium für Arbeit und Soziales, das Wirtschaftsministerium und das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport.

## Lesen macht Spaß! Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilder-

bücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

## Aus den Gemeinderatssitzungen vom 24. Februar und 17. März 2011

### Jugendtreff vorübergehend geschlossen

Jeweils Freitag- und Sonntagabend war der Jugendtreff im Gemeinschaftsraum am Bahnhof für die Jugendlichen geöffnet. In den letzten Monaten war der Besuch stark rückläufig, so dass der Gemeinderat beschloss, den Jugendtreff vorübergehend bis Ende September zu schließen. Der Kindertreff am Montag- und Freitag von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren bleibt weiterhin geöffnet und wird von Pascal Tursch und Florian Schwehr betreut.

### Nein zum gelben Sack

Die Gemeinde hat ab Januar 2012 die Möglichkeit, das bisherige Erfassungssystem von Leichtverpackungen (Metall-, Kunst- und Verbundstoffe) zu ändern. Das einzige alternative Erfassungssystem ist der gelbe Sack in 14-tägiger Abfuhr. Die neue Festlegung gilt für weitere drei Jahre vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014. Die Höhe der Erstattung für die Wertstoffhofbenutzung durch den Systembetreiber ist nur bis 31. Dezember 2012 geregelt, für die Jahre 2013 und 2014 muss noch eine vertragliche Vereinbarung beschlossen werden. Für die Mitbenutzung des Wertstoffhofes erhielt die Gemeinde Bellenberg im Jahr 2010 eine Vergütung von insgesamt 8.113,24 Euro. Demgegenüber stehen Personalkosten für eine geringfügig beschäftigte Person. Durch die Einführung des gelben Sackes wäre der Bestand unseres Wertstoffhofes nicht gefährdet. Der Gemeinderat entschied, das erprobte Erfassungssystem für Verkaufsverpackungen weiterhin über den Wertstoffhof aus ökologischen und finanziellen Gründen für den nächsten Zeitraum der Abstimmungsvereinbarung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014 beizubehalten.

### Spielplatz im Wohngebiet „Fischäcker“

Der Gemeinderat beschloss, Spielgeräte zu einem Preis in Höhe von insgesamt 12.608 Euro für die Neuanlage des Spielplatzes im Wohngebiet „Fischäcker“ zu beschaffen. Es werden eine Kletter-Turm-Kombination, ein Hängekarussell, eine Schaukelkombination und eine Rundholzzippe mit Federlagerung sowie zwei Federtiere angeschafft. Zwei Sitzbänke laden zum Verweilen ein. Aus Kosten- und Platzgründen wurde auf die Anschaffung eines Wasserspielgerätes zugunsten eines Weidentunnels verzichtet, der von den Anwohnern bei einer Anliegerversammlung vorgeschlagen wurde. Die Montage der Spielgeräte erfolgt in Eigenleistung durch den Bauhof. Der Durchgangsweg zum Spielplatz wird nicht wie geplant, sondern in nordwestlicher Richtung verschwenkt hergestellt. Dabei wird auch darauf Wert gelegt, dass der Zugangsweg für die Bauhoffahrzeuge ungehindert für Pflegezwecke befahrbar ist.

### Toilettenanlagen im Untergeschoss der Lindenschule für die Drachenbläser werden nicht gebaut

Nachdem die Drachenbläser aus dem alten Feuerwehrgerätehaus in das Untergeschoss der Lindenschule umgezogen sind, stand immer noch der Bau von neuen Toilettenanlagen im Raum. Das eingeholte Kostenangebot belief sich auf über 10.000 Euro an Anschaffungs- und Arbeitskosten. Dieser finanzielle Aufwand erschien sowohl den Drachenbläsern, als auch dem Gemeinderat zu teuer. Deshalb wurde die gemeinsame Lösung geboren, dass die Drachenbläser ab sofort die Toilettenanlage im Untergeschoss der Turn- und Festhalle bis auf weiteres benutzen werden.

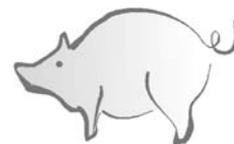
## Wo ist was los?

**Samstag, 9.4.**  
Starkbierfest, Musikgesellschaft, Turn- und Festhalle  
**Montag, 25.4.**  
Ostereiersuche, Lacha-Dreggler, Waldfestplatz  
**Dienstag bis Donnerstag, 26. bis 28.4.**  
Filmtage, Jugendrotkreuz, Rot-Kreuz-Haus  
**Samstag, 30.4.**  
Maibaumfeier, Gemeinde und Vereine, Festplatz  
**Sonntag, 1.5.**  
Weckruf, Drachenbläser

## Haushalt 2011

In der Sitzung am 17. März 2011 beschloss der Gemeinderat den Haushalt 2011, und zwar im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.947.650 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.035.100 Euro. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen, ebenso auch keine Verpflichtungsermächtigung. Zu Beginn des Haushaltsjahres beträgt der Schuldenstand insgesamt 3.326.189,47 Euro, das bedeutet 729,90 Euro je Einwohner. Die größten Einnahmequellen im Vermögenshaushalt, aus dem die laufenden Kosten der Gemeinde gedeckt werden, sind die Grund- und Gewerbesteuern mit rund 1.635.000 Euro, der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer mit rund 1.976.300 Euro sowie das Gebührenaufkommen (Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren, weitere Benutzungsgebühren) in Höhe von rund 930.900 Euro. Die Ausgaben im Vermögenshaushalt sind hauptsächlich für Personalkosten von rund 1.976.200 Euro, für den Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit rund 1.039.000 Euro und für die Kreisumlage an den Landkreis Neu-Ulm mit rund 1.699.000 Euro veranschlagt. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 94.100 Euro. Im Vermögenshaushalt, in dem die Investitionen verbucht werden, werden 327.800 Euro für Baumaßnahmen, 226.500 Euro für Tilgungen und 193.000 Euro für die Zuführung an Rücklagen vorgesehen. Diese drei Ausgaben veranschlagen bereits mehr als 70 Prozent des Volumens des Vermögenshaushaltes. Die Haupteinnahmequelle des Vermögenshaushaltes mit 647.000 Euro ist der erwirtschaftete Überschuss aus dem Jahr 2010 (62,50 Prozent der Einnahmen des Vermögenshaushaltes). Daraus zeigt sich, dass eine freie Finanzspanne zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögens aus den Mitteln des Haushaltsjahres 2011 bei weitem nicht gegeben ist. Die gestiegene Steuer- und Umlagekraft wirken sich sowohl auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen als auch auf die zu zahlende Kreisumlage aus. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft erhalten wir im Jahr 2011 keine Schlüsselzuweisung mehr. Bei der Kreisumlage wirken sich sowohl die Erhöhung des Umlagesatzes durch den Landkreis Neu-Ulm von bisher 46,4 v. H. auf 48,9 v. H., als auch die gestiegene Umlagekraft dermaßen aus, dass sich die Zahlungen an den Landkreis Neu-Ulm für die Kreisumlage um rund 149.000 Euro auf ca. 1.699.000 Euro erhöhen wird. Im Investitionsprogramm 2010 bis 2014 sind die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgeführt. Schwerpunkte liegen hierbei bei der Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Feuerwehr (bereits 2010 bestellt, Lieferung im Jahr 2011), bei den Investitionszuschüssen zum Kapitaldienst an den Fußballverein und an den Athletiksportverein, sowie bei Kosten für die Erstellung des Flächennutzungsplanes und von Bebauungsplänen, ebenso wie bei Errichtung eines Spielplatzes und Obststreuwiese im Wohngebiet „Fischäcker“. Geplant ist auch ein Teilausbau der Bahnhofstraße im Einmündungsbebereich der Werkstraße. Für den Bauhof ist eine Ersatzbeschaffung für einen Rasenmäher und der Austausch von Hallentoren vorgesehen. Ausgaben in Höhe von 50.000 Euro sind für die Breitbandversorgung des südlichen Gewerbegebietes veranschlagt.

Lesen auch  
Sie  
regelmäßig  
**BELLENBERG**  
AKTUELL -  
monatliche  
Bürgerinfor-  
mationen aus  
Bellenberg



Metzgerei  
**Reiner Hörmann**  
Memminger  
Straße 8  
89287  
Bellenberg

Telefon  
0 73 06 / 63 43  
Fax 92 22 70

## Verwertung (Entsorgung) von A - Z

### Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
<b>A</b> bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	<b>M</b> atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner ( <b>ohne</b> Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner ( <b>mit</b> Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	<b>F</b> ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	<b>N</b> achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	<b>Ö</b> lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	<b>P</b> apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	<b>G</b> artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
<b>B</b> atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	<b>R</b> asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	<b>H</b> alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	<b>S</b> ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
<b>C</b> D, DVD	Rathaus	<b>I</b> mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	<b>J</b> oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
<b>D</b> achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	<b>K</b> abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	<b>T</b> apeten	Müllkraftwerk
<b>E</b> inwegeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	<b>V</b> erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	<b>L</b> aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	<b>W</b> achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter